

# Leben teilen



Männlichkeiten und Formen  
des Zusammenlebens

12.-14. Dezember 2024  
Tagungszentrum Hohenheim

## Donnerstag, 12. Dezember 2024

18:00 Uhr  
Abendessen

19:00 Uhr  
**Begrüßung mit einleitenden Impulsen**  
Johannes Kuber (Stuttgart), Diana Lengersdorf (Bielefeld),  
Olaf Stieglitz (Leipzig), Toni Tholen (Hildesheim)

19:30–20:15 Uhr  
**Sektion 1: Zusammenleben in Familien**

Moderation: Olaf Stieglitz (Leipzig)  
**„Verantwortung zu übernehmen für die Familie finanziell  
emotional“**  
Bruchstellen hegemonialer Konstruktionen von Männlichkeit  
Diana Lengersdorf (Bielefeld) & Michael Meuser (Dortmund)

Kennenlernen in der Denkbar

## Freitag, 13. Dezember 2024

08:00 Uhr  
Frühstück & Morgenimpuls

09:00–10:10 Uhr  
**Sektion 2: Zusammenleben queeren I**  
Moderation: Diana Lengersdorf (Bielefeld)

**Liebe gibt's nur unter Männern**  
Homosozialität unter Männern als Identitätsform und Abwehr  
von Weiblichkeit  
Katja Kauer (Tübingen)

**Jenseits der bürgerlichen Norm**  
Queere Entwürfe des Zusammenlebens in Klaus Manns „Der  
Fromme Tanz“ (1925)  
Marvin Braschoß (Hildesheim)

10:10 Uhr  
Kaffee/Tee & Snacks

10:40–11:50 Uhr

## Sektion 3: Zusammenleben queeren II

Moderation: Johannes Kuber (Stuttgart)

**Intersektionale Männlichkeitsforschung**  
Literaturdidaktische Perspektiven auf männliche Gemeinschaft  
und Jugend im Sturm und Drang  
Isabelle Wagner (Darmstadt)

**Conviviographie und Geschlecht**  
Heinz Helle und Julia Weber  
Toni Tholen (Hildesheim)

12:00 Uhr  
Mittagessen

14:00–15:45 Uhr  
**Sektion 4: Männlichkeit in politisierten Gruppen**

Moderation: Toni Tholen (Hildesheim)  
**Siegreiche Kämpfer und gelehrige Schüler**  
Eine bildanalytische Studie zu Inszenierung von Männlichkeit in  
der Propaganda des Islamischen Staates  
Georg Tiroch (Augsburg)

**Rechtsaffine Männlichkeiten im Netz**  
Zwischen Fatalismus und Politainment  
David Meier-Arendt (Basel)

**Männlichkeiten und Geschlecht in der ersten Generation der  
Roten Armee Fraktion**  
Ben-Adrian Rieger (Hannover)

15:45 Uhr  
Kaffee/Tee & Kuchen

16:15–17:25 Uhr  
**Sektion 5: Aushandlungen von geteiltem Leben im Spielfilm**

Moderation und Einleitung: Olaf Stieglitz (Leipzig)  
**Spuren fürsorglicher Männlichkeiten im und jenseits des  
Hollywood-Kinos der 1970er Jahre**  
Eine Einleitung  
Olaf Stieglitz (Leipzig)

**Affektgemeinschaften von Blut und Sorge**  
Der US-Kriegsheimkehrerfilm der 1970er Jahre im zeit-  
genössischen Diskurs um die männliche Pflegekrise  
Peter Hintz (Leipzig)

18:00 Uhr  
Abendessen  
danach gesellige Runde in der Denkbar

Samstag, 14. Dezember 2024

08:00 Uhr  
Frühstück & Morgenimpuls

09:00–10:10 Uhr

### Sektion 6: un/gleiches Zusammenleben

Moderation: Michael Meuser (Dortmund)

„Nur zwei Baguettes für sieben Leute und wir teil'n“  
Über neue Männlichkeiten und die Generationenfrage im deutschsprachigen Rap

Heidi Süß (Trier)

Schreibweisen von Prekarität und Männlichkeit im Werk von Heinz Strunk

Carolin Führer (Tübingen)

10:10 Uhr  
Kaffee/Tee & Snacks

10:30–11:40 Uhr

### Sektion 7: mehr-als-menschliches Zusammenleben

Moderation: Sylka Scholz (Jena)

Von träumenden Männern und gefallenen Göttern  
Konkurrierende Männlichkeiten zwischen Posthumanismus und Patriarchat in Ursula Le Guins „The Word for World is Forest“

Kathrin Kazmaier (Hildesheim)

Männlichkeit in der Tier-Mensch-Beziehung

Francesca Rieker (München)

11:40 Uhr  
Tagungskritik und Perspektiven

12:00 Uhr  
Mittagessen und Ende der Tagung

## Tagungsleitung

Johannes Kuber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Diana Lengersdorf, Universität Bielefeld  
Olaf Stieglitz, Universität Leipzig  
Toni Tholen, Universität Hildesheim

## Leben teilen

### Männlichkeiten und Formen des Zusammenlebens

Die 15. Tagung des Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung AIM GENDER richtet ihren Blick auf unterschiedliche Ausprägungen von Zusammenleben und Gemeinschaft und beleuchtet historische wie gegenwärtige Formen von Konvivialität im Hinblick auf Geschlecht/Männlichkeit empirisch und interpretativ. Damit greift sie auch Appelle um eine Erweiterung des Sorgebegriffs auf und betont Aspekte von Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Interdependenz, Angewiesenheit, (Mit-)Verantwortung, Solidarität oder auch Empathie, ohne allein einer gesellschaftlichen Utopie folgen zu wollen. Zugleich möchte die Tagung über eine Verengung auf mann-männliche ‚Solidarität‘ vs. ‚Kameradschaft‘ hinausgehen und Männlichkeiten sowie Varianten des Zusammenlebens ausdrücklich jenseits von Zweigeschlechtlichkeit und lediglich menschlicher Vergemeinschaftungen thematisieren.

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises AIM Gender und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Fachbereich Geschichte. Gefördert durch das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung (IZG) der Universität Bielefeld.

### Der Arbeitskreis für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung (AIM Gender)

Ziel des Arbeitskreises ist die fächerübergreifende gegenseitige Wahrnehmung und Kooperation von Forscher:innen aus Geschichts-, Literatur-, Kultur- und Politikwissenschaften sowie der Soziologie, die zum Thema Männlichkeiten und deren Auswirkungen auf Kultur und Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart arbeiten. Wissenschaftler:innen anderer Fachrichtungen und Interessierte sind willkommen.

Weitere Informationen: [https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/personen/lengersdorf/forschung/aim\\_gender/index.xml](https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/soziologie/fakultaet/personen/lengersdorf/forschung/aim_gender/index.xml)

## Gefördert von



Interdisziplinäres Zentrum  
für Geschlechterforschung

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	187,00 €
inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	158,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	89,00 €

### Ermäßigt

inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	148,00 €
ohne Übernachtung und Frühstück	79,00 €

### Tagungsstipendium

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber ([kuber@akademie-rs.de](mailto:kuber@akademie-rs.de)). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Kosten bis auf einen geringen Eigenanteil übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Fachbereich Geschichte  
Assistenz: Simone Storck  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640 752  
E-Mail: [storck@akademie-rs.de](mailto:storck@akademie-rs.de)

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vakt\\_25142](http://www.akademie-rs.de/vakt_25142)

Die Anmeldung erbitten wir online spätestens bis zum 28.11.2024. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 02.-10.12. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogeühren.

### Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91  
70599 Stuttgart  
+49 711 451034 600

Ihre Anreise: [www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise](http://www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise)  
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Titelbild: Hieronymus Bosch, Der Garten der Lüste, ca. 1490–1500 (Ausschnitt)  
Wikimedia Commons